

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	87068
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5424</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Fischbek
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>1653</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	22.08.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	4	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	34122,5743
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	§ 30 (2) 3.2 Zwergstrauch- und Ginsterheiden	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	--	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	6	Wertvoll
– <b>Alter</b>	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsische RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Kuppiges Gelände mit Niveauunterschieden von bis zu 10 m, auch vereinzelt mit geschlossenen Hohlformen, die dennoch am Boden kaum durchfeuchtet sind aufgrund des sehr sandig-mageren, trockenen Untergrundes, in dem Sickerwässer sicherlich schnell verschwinden. Die Vegetation besteht großflächig aus Besenheide, große Teilflächen, ca. 40 % der Fläche, sind in jüngerer Zeit abgeschoppert worden und z.T. fast vegetationslos, hier kommt offener Sandboden zutage, teils verjüngt sich die Heide etwas und es wachsen lockere Bestände von Drahtschmiele. Das gesamte Gebiet ist durchsetzt von kleineren Gehölzen und Gehölzgruppen, Eichen und Kiefern sowie einzelnen Birken. Die älteren Heidebestände sind ebenfalls z.T. in der jüngeren Vergangenheit geschoppert worden. Es gibt verschiedene Altersstadien, die z.T. aber auch bereits wieder in schlechtem Gesundheitszustand sind und absterben. Teils sind ältere Heidesträucher vorhanden, die bis zu 50 cm hoch aufgewachsen sind. Insgesamt ist die Vegetation häufig in schlechtem Gesundheitszustand, meist überaus artenarm, fast ausschließlich von Heide dominiert, durchsetzt von Verbuschungen aus v.a. Kiefern, auch Jungwuchs von Kiefern. Am Boden, dort wo die Bestände etwas älter sind, stark und hoch bemoost. Auch Becherflechten nehmen z.T. hohe Bestandsanteile ein.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	TCT	Trockene Sandheide (2000)		
4	4030	Trockene europäische Heiden		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Nördliches Zentrum der Fischbeker Heide, auf der Westseite des Fischbektals		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Kleingehölze mit Eichen-Dominanz, im Westen Kiefernforst, weitere Heideflächen		
<b>Rechtswert (X)</b>	555445	<b>Hochwert (Y)</b>	5924256
<b>Bezirk</b>	Harburg	<b>Naturraum</b>	Harburger Berge (640.00)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Neugraben-Fischbek (715)	<b>Gemarkung</b>	Fischbek (705)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
<b>NSG / ND / LSG</b>	NSG Fischbeker Heide [ HH-701 / Anteil: 100% ]		
<b>FFH-GEBIET</b>	Fischbeker Heide [ DE 2525-301 / Anteil: 100% ]		
<b>Wasserschutzgebiet</b>	Süderelbmarsch/Harburger Berge [ 3 / Anteil: 100% ]		

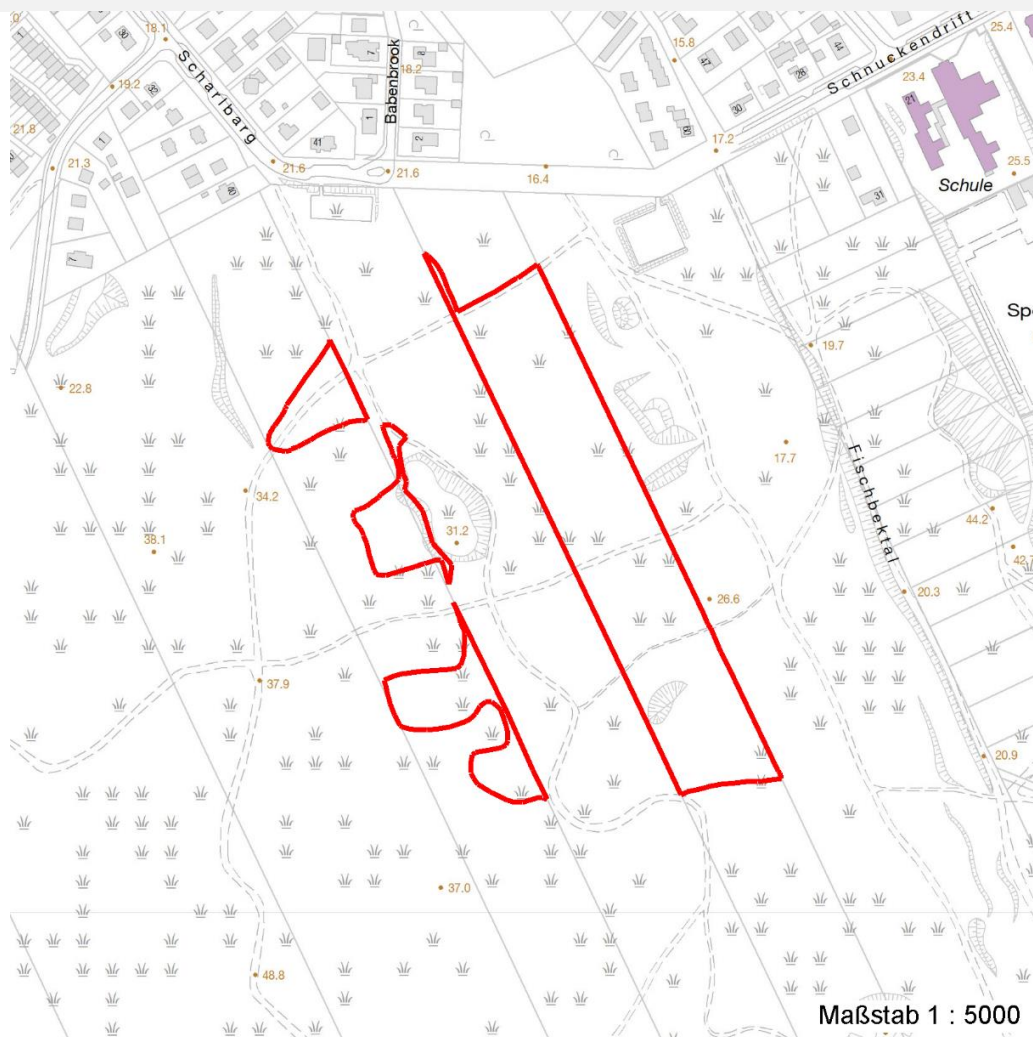
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	87068
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5424</b>
		<b>DK5 - Name</b>	Fischbek
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>1653</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	22.08.2014
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	34122,5743
<b>Anzahl Abschnitte</b>	4	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

### Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
87068	107968	5422	379	14.09.2016	N		
87068	4562	5424	138	05.08.2008	<	5426	192
87068	4449	5424	139	29.09.2011	<	5426	193

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
38480	0	5424_1653_220814_1.JPG	
38481	0	5424_1653_220814_2.JPG	
38482	0	5424_1653_220814_3.JPG	
38483	0	5424_1653_220814_4.JPG	
38484	0	5424_1653_220814_5.JPG	
38485	0	5424_1653_220814_6.JPG	

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	87068
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5424</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>DK5 - Name</b>	Fischbek
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>1653</b>
<b>Anzahl Abschnitte</b>	4	<b>Kartierung</b>	22.08.2014
		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	34122,5743
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung / Einflüsse	Maschinelle Heidepflege, extreme Verarmung der Bestände, absterbende Heidesträucher, nahezu unbelebter, toter Biotop. Die Heide stirbt zu rund 20/30 % ab.
Wertgesichtspunkte	Strukturreiches Gelände, gegliedert durch Gehölze, z.T. alte Heidebestände, die deckungsreich sind und Reptilien und Vögel sicherlichen Lebensraum bieten. Blühende Heide ist z.T. blütenreich und ein Blütenangebot für die Bienen, die im Gebiet vorkommen.
Maßnahmen	Beweidung mit Schafen und Ziegen - 5.2 (Die maschinelle Heidepflege sollte aufgegeben werden, es sollte versucht werden, die Flächen mit Hilfe von Schafsbeweidung möglichst jung zu erhalten. Dabei sollte bevorzugt eine intensive Beweidung über kürzere Zeiten erfolgen, damit auch Regeneration möglich ist.)

## Foto

**Fotodatei** 5424\_1653\_220814\_1.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei** 5424\_1653\_220814\_2.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	87068
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5424</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Fischbek
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>1653</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	22.08.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	4	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	34122,5743
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Foto

**Fotodatei** 5424\_1653\_220814\_3.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei** 5424\_1653\_220814\_4.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Trockene Sandheide (2000)	<b>Biotoptyp</b>	TCT
<b>- Zusatz</b>		<b>- gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>	Trockene europäische Heiden	<b>FFH-LRT</b>	4030
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Reaktion	2 - sehr sauer
Stickstoffgehalt	2 - sehr stickstoffarm
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	7 - halbsonnig
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	4
Anz. Überschwemmungsz.	0
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	11
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	79 %
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	32 - Sedo-Scleranthetea (Lockere Sand- und Felsrasen) 38 - Nardo-Callunetea (Borstgras- und Zwergstrauchheiden)

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	87068
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5424</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Fischbek
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>1653</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	22.08.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	4	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	34122,5743
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**FFH-Bewertungen (BFN)**

1	<b>Lebensraumtyp</b>			
3	<b>Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	<b>Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	<b>Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung		Wert	AZ	Z
1	<b>4030 (BFN) Trockene europäische Heiden</b>		C	
3	<b>Arteninventar</b>		A	
3.2	Arteninventar			
	A: 6	10	A	
	Begründung für Bewertung: 10			
	B:			
	C: 2			
4	<b>Habitatstrukturen</b>		C	
4.2	Altersphasen (Flächenanteil in % pro Phase angeben)			
	A: alle vier Altersphasen vorhanden und Degenerationsphase nimmt < 50 % der Fläche ein		A	
	B: höchstens drei Altersphasen vorhanden oder Degenerationsphase nimmt 50-75 % der Fläche ein			
	C: Degenerationsphase nimmt > 75 % der Fläche ein			
4.2	Flächenanteil offener Bodenstellen, bei montanen Zwergstrauchheiden inkl. Fels- und Steindurchragungen			
	A: 5-10%			
	B: 1-<5% oder >10-25 %		B	
	Begründung für Bewertung: 20 %			
	C: fehlend oder > 25 %			
4.2	Zwergsträucher, Flächenanteil in %			
	A: > 60%		A	
	Begründung für Bewertung: 70 %			
	B: 40-60%			
	C: < 40%			
	Hinweise auf LRT-typische Fauna: Anteil der Wohnröhren v. Insekten, Ameisenbauten, etc.			
	A: hoch			
	B: gering		B	
	C: keine			
4.2	Moose und Flechten geschätzter Flächenanteil			
	A: hoch		A	
	B: gering			
	C: keine			
4.2	niedrigwüchsige Kräuter; geschätzter Flächenanteil			
	A: hoch			
	B: gering			
	C: keine		C	
5	<b>Beeinträchtigungen</b>		C	
5.2	Zerstörung von Vegetation und heidetypischer Bodenstruktur (z. B. durch militärische oder Freizeitnutzung; Angabe zur Ursache der Schädigung und dem betroffenen Flächenanteil in %)			
	A: < 5 %			
	B: 5 - 10 %			
	C: > 10 %		C	
	Begründung für Bewertung: 40 %			

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	87068
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5424</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Fischbek
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>1653</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	22.08.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	4	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	34122,5743
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**FFH-Bewertungen (BFN)**

1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung		Wert	AZ	Z
5.2	Deckungsgrad Störungszeiger (z. B. Ruderalarten, Nitrophyten, Neophyten; Arten nennen, Deckung in % angeben) A: invasive Neophyten fehlen, sonstige Störungszeiger < 5 % B: höchstens punktuelle Vorkommen invasiver Neophyten ohne Ausbreitungstendenz; Deckung von Störungszeigern insgesamt gering (5-10 %) C: (größer)flächige Vorkommen invasiver Neophyten oder sonstiger Störungszeiger (insgesamt > 10 %)		A	
5.2	Deckungsgrad Verbuschung bzw. Bewaldung (%) A: < 10 % Begründung für Bewertung: 5 % B: 10 - 35 % C: > 35 - 70 % Aufforstung bzw. angepflanzte Gehölze (betroffener Flächenanteil in %) Bezugsraum: Erstabgrenzung des Vorkommens A: 0 B: <= 5 % (Einzelgehölze) C: > 5 %		A	
5.2	weitere Beeinträchtigungen A: B: Begründung für Bewertung: Wege führen durch das Gebiet und kleinräumig zu Störungen C:		B	
5.2	hochwüchsige Gräser, Flächenanteil A: < 10% B: 10-50% Begründung für Bewertung: 20 % C: > 50%		B	

**Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)**

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	7,4
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	mäßig feucht und wechselfeucht	6,2
	<b>Stickstoff (N)</b>	sehr stickstoffarm	1,5
	<b>Reaktion</b>	sehr sauer	1,7
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	nicht völlig schnittunverträglich aber sehr schnittempfindlich	2,4
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	sehr geringwertiges Futter	1,9
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		4
	<b>Giftpflanzen</b>		1
	<b>Überschw.anzeiger</b>		0

**Pflanzenartenliste**

Gruppe / Pflanzenart														Rote Liste			
	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	87068
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5424</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Fischbek
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>1653</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	22.08.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	4	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	34122,5743
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	w	T	-	-													
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w		-	-													
Calluna vulgaris (Besenheide)	7	d	W	-	-									3			V	
Carex pilulifera (Pillen-Segge)	7	z	T	-	-													
Cuscuta epithymum (Quendel-Seide)	7	w		-	-									1	2	1	3	
Deschampsia flexuosa (Draht-Schmiele)	7	z	T	-	-													
Empetrum nigrum (Gewöhnliche Krähenbeere)	7	z	W	-	-									2				V
Festuca ovina (Schaf-Schwingel)	7	w	W	-	-									V		V	V	
Frangula alnus (Faulbaum)	7	z		-	-													
Galium saxatile (Harzer Labkraut)	7	w	W	-	-									3				
Hypochaeris radicata (Gewöhnliches Ferkelkraut)	7	w	T	-	-													
Nardus stricta (Borstgras)	7	z	W	-	-									2		3	V	
Pinus sylvestris (Wald-Kiefer)	7	z		-	-													
Quercus petraea (Trauben-Eiche)	7	w		-	-													
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	w		-	-													
Salix aurita (Ohr-Weide)	7	w		-	-													
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	w		-	-													
Vaccinium myrtillus (Gewöhnliche Heidelbeere)	7	w	T	-	-													
<b>Lichenes (Flechten)</b>																		
Cladonia spec. (Becherflechte)	7	z		-	-													
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														<b>6</b>	<b>1</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	
<b>Anzahl Arten</b>														<b>19</b>				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland